



Tarmstedts B-Schüler Tischtennismannschaft als Debütant Meister der Kreisliga Saison 2017/18



Foto: Mannschaftsfoto B-Schüler TuS Tarmstedt Meisterschaft 2017/18 von links nach rechts
hinten: Lasse Michaelсен, Paul Lünzmann, Mannschaftsführer Frank Mittmann, Mattis Oetjen
vorne: Milan Wiebke, Jendrik Mittmann, Renè Stöllger

Mit einem Punktekonto von 25:3 und einem Spieleverhältnis von 111:29 hat die B-Schülermannschaft der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt die Meisterschaft in der Kreisliga souverän errungen. Der Abstand zum Tabellenzweiten aus Kirchwalsede ist in der Abschlusstabelle nur knapp, jedoch wurde die Rückrundenbegegnung der beiden Kontrahenden mit 10:0 Punkten gegen die Tarmstedter gewertet, da diese aus Termingründen nicht antreten konnten. Das Hinspiel hatte die Mannschaft aus Tarmstedt klar mit 8:2 Spielen für sich entscheiden können. Besonders zu bemerken ist, daß alle gestarteten Spieler ihre erste Punktspielsaison bestritten, bis auf Milan Wiebke, der im letzten Spiel der vorherigen Spielzeit einen Einsatz im Doppel hatte.

Renè Stöllger konnte mit einer hervorragenden Bilanz von 24:1 Spielen überzeugen und hielt was seine Erfolge bei den letztjährigen Minimeisterschaften versprochen. Weitere tolle Bilanzen erspielten Lasse Michaelсен 18:1 Spiele, Paul Lünzmann 12:2 Spiele, Mattis Oetjen 5:0 Spiele, Luas Mattern 6:0 Spiele und Milan Wiebke 9:1 Spiele. Paul Martens konnte sich auch mit einem positiven Spieleverhältnis von 5:3 Spielen empfehlen, wobei Jendrik Mittmann sich etwas schwer tat, aber immerhin 6 gewonnene Spiele seinen 10 Niederlagen entgegen setzen konnte.

Bei den Doppeln konnte sich nur das Doppel Lasse Michaelsen/Paul Lünzmann mit 4:0 Spielen in die Endrangliste eintragen, da hier mindestens 4 Einsätze notwendig waren. Die anderen ständig wechselnden Doppelkonstellationen erspielten ein Bilanz von 5:2 Spielen.

In der kommenden Spielzeit werden die Spieler altersunabhängig in der nächst höheren Altersklasse antreten, um sich neuen Aufgaben zu stellen. Bei regelmäßigem Training sollten die Tarmstedter dort auch gut mithalten können und den einen oder anderen Erfolg erzielen.